

Modulbeschreibung 21-SC-19 Master's Thesis

Fakultät für Chemie

Version vom 19.04.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/694341968>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

21-SC-19 Master's Thesis

Fakultät

Fakultät für Chemie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Thorsten Glaser

Prof. Dr. Stephan Hammer

Prof. Dr. Thomas Koop

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

30 Leistungspunkte

Kompetenzen

Nach Abschluss der Masterarbeit sind die Studierenden in der Lage, auch komplexere Forschungsfragestellungen zu bearbeiten. Diese Kompetenzen umfassen das Erstellen einer umfassenden Literaturrecherche, das Formulieren einer Forschungsfrage sowie das Aufstellen eines Forschungsplans. Die Studierenden sind in der Lage, die geplanten Experimente in der vorgesehenen Zeit durchzuführen und auszuwerten. Sie können ihre Auswertung interpretieren und relevante Schlüsse und Empfehlungen auf Basis ihrer Ergebnisse aufstellen.

Lehrinhalte

Die Fragestellungen umfassen aktuelle Forschungsfragen auf dem Gebiet der Nachhaltigen Chemie.

Empfohlene Vorkenntnisse

—

Notwendige Voraussetzungen

Alle vorherigen Module müssen abgeschlossen sein.

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr¹

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
<p>Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in</p> <p><i>Die Masterarbeit ist eine eigenständige, schriftliche, wissenschaftliche Ausarbeitung. Sie wird in englischer oder deutscher Sprache verfasst und ihr Umfang sollte maximal 100 Seiten betragen (exkl. Anhang). Neben der Bewertung der Darlegung der inhaltlichen Aspekte wie Motivation und Einführung in das gestellte Thema, theoretischen Grundlagen, Beschreibung der durchgeführten Arbeiten, Diskussion der erzielten Resultate sowie der Wahl von Referenzen, soll bei der Benotung eine Bewertung der erzielten Resultate, die Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis sowie die Eigenständigkeit und Kreativität bei der Bearbeitung des Themas berücksichtigt werden. Die Ergebnisse werden abschließend in einem Seminarvortrag (Dauer: 20-30 Minuten) präsentiert.</i></p> <p><i>Studierende nehmen hierzu Kontakt mit einer*einem Betreuer*in auf und sprechen über eine mögliche Aufgabenstellung. Die finale Aufgabenstellung wird verantwortlich von der*dem Betreuer*in ausgegeben. Mit dieser Ausgabe beginnt die Bearbeitungszeit. Zugleich ist durch Betreuer*in und Studierende eine unverzügliche Anmeldung im Prüfungsamt sicherzustellen, um insbesondere die Prüfer*innen zu bestellen und das Prüfungsverfahren zu dokumentieren.</i></p> <p><i>Die Bearbeitungszeit beträgt 6 Monate.</i></p> <p><i>Die Arbeit ist fristgerecht im Prüfungsamt einzureichen, über die Form (schriftlich/elektronisch) informiert die Fakultät für Chemie gesondert.</i></p>	Masterarbeit	1	900h	30

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen